

Joanna Waltraud Kunstmann

Emanuel von Seidl
(1856 – 1919)

Die Villen und Landhäuser

scaneg · München

Inhalt	Seite
Vorwort	5
Inhalt	6
Einleitung	9
I. Leben und Werk	11
1. Herkunft, Ausbildung, frühe Werke und Reisen	11
1.1. Herkunft	11
1.2. Ausbildung	12
1.3. Frühe Werke	13
1.4. Reisen	14
2. Gabriel und Emanuel Seidl	15
3. Der Mensch Emanuel Seidl	16
3.1. Persönliche Daten	16
3.2. Ehrungen	17
3.3. Gesellschaftliche Stellung	18
3.4. Mitglied in Vereinen	19
4. Das Architekturbüro Seidl	20
4.1. Technische Mitarbeiter	20
4.2. Künstlerische Mitarbeiter	21
4.3. Handwerker	21
4.4. Arbeitsweise und Auftraggeber	21
5. Ausstellungen und Feste	22
5.1. Ausstellungen	22
5.1.1. 1888-1899	23
5.1.2. 1900-1909	24
5.1.3. 1910-1919	28
5.2. Feste	31
5.2.1. Private Feste	31
5.2.2. Künstlerfeste	32
5.2.3. Offizielle Feiern	32
5.2.4. Volksfeste	33
6. Städtebaulich relevante Arbeiten	34
6.1. Wiesenviertel	34
6.2. Wohnviertel an der Isar	39
6.3. Lenbachplatz	40
6.4. Schwabing	42
6.5. Tierpark Hellabrunn	42
6.6. Murnau	44
7. Sonstige Bauaufgaben	45
7.1. Kurhäuser, Vereinshäuser	45
7.2. Schlösser	47
8. Anmerkungen	50

II.	Villen und Landhäuser	55
1.	Arbeitsmethode	55
2.	Die Villa im 19. Jahrhundert	55
2.1.	Begriffsdefinition der „Villa“	55
2.2.	Die Villa als Bauaufgabe	56
2.3.	Veränderungen des Villenbegriffs	57
3.	Der Villen- und Landhausbegriff bei Seidl	58
4.	Geographische Verbreitung der Villen	58
5.	Die Bauherren	59
6.	Lage der Villen	61
6.1.	Stadtlage	61
6.2.	Vororte	62
6.3.	Villen auf dem Lande	63
6.3.1	Das Haus in der Landschaft	63
6.3.2.	Lage der Häuser auf dem Grundstück	65
7.	Gärten und Parks	65
8.	Nebengebäude	67
9.	Anmerkungen	68
III.	Ergebnisse der Inventarisierung	70
1.	Charakteristika der Außenbauten	70
1.1.	Baukörper	70
1.2.	Materialien, Farbe und Bauschmuck	72
2.	Haustypen	74
2.1.	Der kompakte Typ	75
2.1.1.	Blockhaft, ruhiger Umriß	75
2.1.2.	Bewegter Umriß	76
2.2.	Der additive Typ	77
2.3.	Häuser mit Anbauten	79
2.3.1.	L- oder winkelförmiger Grundriß	79
2.3.2.	Stumpfwinkliger Grundriß	81
2.4.	Zweiflügelige Anlagen	82
2.5.	Zusammenfassung	83
3.	Raumprogramme	84
4.	Anmerkungen	86
IV.	Seidl als Innenarchitekt	87
1.	Innenarchitektur und Ausstattung	87
2.	Stil der Interieurs	92
3.	Anmerkungen	98
V.	Seidls Baustil	99
1.	Bauliche Situation in München	99
2.	Mittelalter und Renaissance	100
3.	Heimatstil	101
4.	Neubarock	103

5.	Jugendstil	105
5.1.	Barockisierender Jugendstil	105
5.2.	Klassizistischer Jugendstil	107
6.	Zusammenfassung	108
7.	Anmerkungen	109
VI.	Einflüsse und Vorbilder im Villenbau	110
1.	Gabriel Seidl	110
2.	Englische Einflüsse	112
2.1.	Die englische Landhausarchitektur	112
2.2.	Hermann Muthesius	116
3.	Villenbauten anderer Münchener Architekten	118
3.1	Martin Dülfer	118
3.2.	Theodor Fischer	119
3.3.	Richard Riemerschmid	121
3.4.	Carl Hocheder	122
4.	Anmerkungen	123
VII.	Bedeutung Seidls als Villenarchitekt	124
VIII.	Katalog der bearbeiteten Villen und Landhäuser	127
1.	Vorbemerkung	127
2.	Villenverzeichnis	127
3.	Objekte	129
IX.	Chronologisches Verzeichnis der bisher bekannten Bauten, Ausstellungsbeteiligungen und Projekte	260
	Anhang	
	Abkürzungen	265
	Literatur und Quellen	266